

EVANGELISCHE STIFTUNG AUGUSTA

Augusta-Kranken-Anstalt gGmbH  
Bergstraße 26 – 44791 Bochum – Tel. 0234-517-0

Augusta-Kranken-Anstalt Bochum-Linden  
Dr.-C.-Otto-Straße 27 - 44879 Bochum - Tel. 0234-517-3

Evangelisches Krankenhaus Hattingen  
Bredenscheider Str. 54 - 45525 Hattingen – Tel. 02324 502-0

Akademische Lehrkrankenhäuser

www.augusta-bochum.de - info@augusta-bochum.de  
www.krankenhaus-hattingen.de  
post@krankenhaus-hattingen.de



Offen-Chirurgische Verfahren sind hier fast nicht mehr erforderlich. Eingriffe an der Aorta werden in unserem Zentral-OP durchgeführt. Dies erlaubt ein zeitnahes Risikomanagement bei Komplikationen und die Möglichkeit der sofortigen offen-chirurgischen Versorgung.

### Behandlung mit Stentprothese

Neben der klassischen offen-chirurgischen Methode, bei der der krankhafte Teil der Aorta durch eine Kunststoffprothese operativ ersetzt wird, ist es möglich, Aneurysmen von innen zu schienen. Über die Leistenschlagadern können mit Kathetersystemen diese Prothesen bis in die Aorta vorgeschoben werden und hier das Aneurysma von innen stabilisieren. Jeder Patient wird individuell über sämtliche mögliche Verfahren aufgeklärt.

### Notfallversorgung

Unser modernes Notfallmanagement zeigt sehr erfreuliche Ergebnisse in der Notfallversorgung von Aneurysmapatienten.

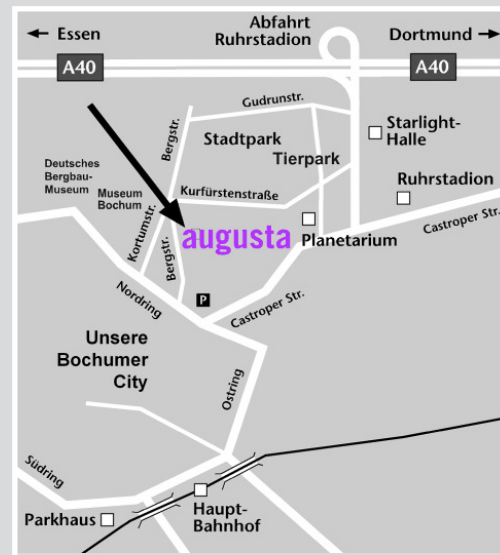
### Augusta-Kranken-Anstalt

Klinik für Gefäßchirurgie  
Chefarzt Dr. med. Jochen Beyer  
Bergstr. 26 - 44791 Bochum

Telefon 0234/517-2541 - Telefax 0234/517-2543  
eMail [gefaesschirurgie@augusta-bochum.de](mailto:gefaesschirurgie@augusta-bochum.de)

Weitere nützliche Informationen unter  
[www.gefaesschirurgie-klinik.de](http://www.gefaesschirurgie-klinik.de)

## Bauchaortenaneurysma - Bauchschlagadererweiterung Klinik für Gefäßchirurgie



AKA 7707 - MF 101026

**Augusta Kliniken Bochum**  
Im Verbundsystem der  
Evangelischen Stiftung Augusta

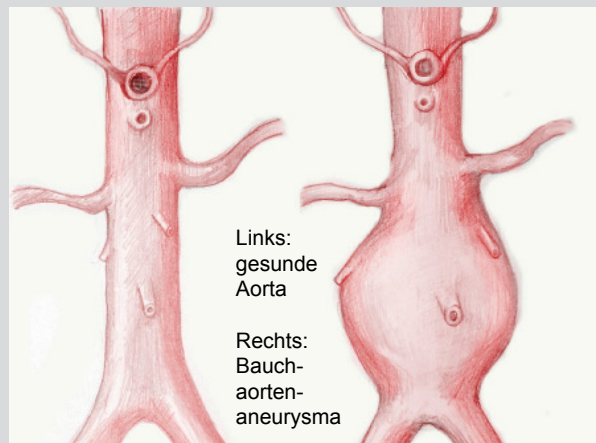


Chefarzt  
Dr. Jochen Beyer

### Aortenaneurysma / Bauchaortenaneurysma

Ein Aneurysma ist eine Erweiterung einer Schlagader (Arterie), die in allen Körperregionen auftreten kann, häufig jedoch die Bauchschlagader unterhalb der Nierenarterien betrifft.

Die Hauptgefahr besteht darin, dass ein Aneurysma plötzlich platzt und es zur inneren Verblutung kommt. Andere Risiken bestehen in der Bildung von Blutgerinnseln im Aneurysma, die zu akuten Gefäßverschlüssen in den Beinen führen können. Die Gefäßverkalkung ist die häufigste Ursache für die Entstehung von Aneurysmen. Männer sind häufiger betroffen als Frauen.

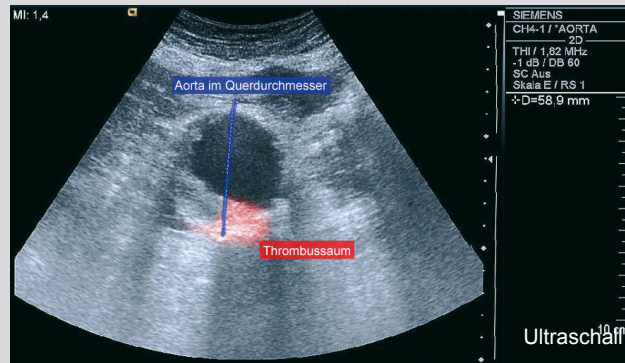


Links:  
gesunde  
Aorta

Rechts:  
Bauch-  
aorten-  
aneurysma

### Vorsorge

Die überwiegende Zahl der Erweiterungen der Hauptschlagadern bleibt klinisch "stumm". Die Patienten haben keinerlei Symptome. Frühzeitige Aufklärung und Vorsorgeuntersuchungen sind wichtig. Eine Ultraschalluntersuchung ist schmerzfrei und nicht belastend. Mit ihr können 95% der Bauchaortenaneurysmen diagnostiziert werden. Grundsätzlich sollten alle Männer ab dem 60. Lebensjahr sowie Patienten mit Risikofaktoren für



eine Arteriosklerose eine Vorsorgeuntersuchung durchführen lassen. Das Risiko, das ein Aneurysma platzt, ist in erster Linie abhängig von der Größe, aber auch von der Wandbeschaffenheit und der Wachstumsgeschwindigkeit und den Begleiterkrankungen. Wir bieten eine umfassende Beratung im Rahmen unserer Gefäßsprechstunde. Sämtliche relevanten Fachabteilungen sind im Hause ansässig.

### Spezielles zur Aorten Chirurgie / Aneurysmachirurgie

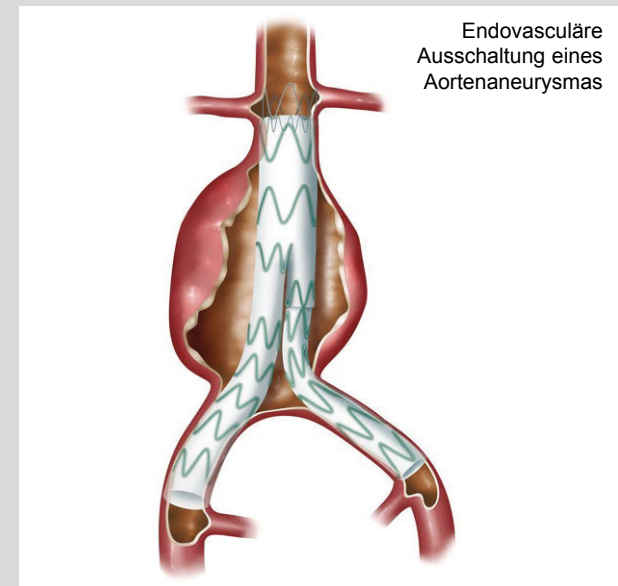
In unserer Abteilung werden sämtliche offene und endovaskuläre Verfahren zur Behandlung der Bauchaorta (Hauptschlagader) angeboten. Wir legen hohen Wert auf die individuelle Beratung der Patienten. Neben der Auswahl des Therapieverfahrens ist vor allen Dingen die Indikation (Therapienotwendigkeit) für jeden Patienten zu klären.

### Behandlung durch Operation

Bei der konventionellen OP erfolgt die Eröffnung des Bauches. Oberhalb und unterhalb der Arterienverengung wird das Blutgefäß abgeklemmt, längs geöffnet und eine Gefäßprothese als Ersatz eingenäht. Nach Freigabe des Blutstromes wird die ursprüngliche Arterienwand zum Schutz der umgebenden Organe um die Prothese gelegt.

Stent-Prothesen sind ein neues Verfahren. Hier wird über die Leistenarterien eine durch Draht verstärkte Prothese eingebracht, um das Aneurysma zu schienen und auszuschalten. Der Eingriff ist schonender, weil die Bauchhöhle nicht eröffnet wird. Dieses Verfahren eignet sich jedoch nur in bestimmten Fällen.

Auch bei der operativen Versorgung bei den eher seltenen Aneurysmen der Brustschlagader, ist es uns möglich, über eine Aortenkanüle bei schlagendem Herzen ohne den Einsatz einer Herz-Lungen-Maschine den Patienten operativ zu versorgen.



Endovasculäre  
Ausschaltung eines  
Aortenaneurysmas